



DEUTSCH VERBINDET

DEUTSCHLEHRERTAG
PARIS 2013

7. DEZEMBER
9.30-19.30 UHR

GOETHE
INSTITUT

Praktischer Hinweis Gebäudeplan Goethe-Institut Paris

- Iéna: Vorderhaus (avenue d'Iéna)
- Lübeck: Hinterhaus (rue de Lübeck)

**Gewinnen Sie mit DBFrance und der Deutschen Zentrale für Tourismus e.V. eine Zugreise für 2 Personen nach Würzburg (1. Preis) oder mit dem Deutschen Jugendherbergswerk Rheinland nach Köln, Düsseldorf oder Bonn (2. Preis)!
Der dritte Preis ist ein zweitägiger Aufenthalt für 2 Personen im Sauerland (eigene Anreise).**

Weitere Sachpreise erwarten Sie!

Wie funktioniert es? Sie erhalten einen Teilnahmechein am Empfang im Foyer. Bitte werfen Sie Ihren ausgefüllten Teilnahmechein in den dort bereitstehenden Kasten. Die Gewinner werden im Anschluss an die Table Ronde bekannt gegeben.

*Wir danken DBFrance, der Deutschen Zentrale für Tourismus e.V., dem Deutschen Jugendherbergswerk Rheinland, dem Klett-Verlag sowie der Faber-Castell AG für Ihre Unterstützung. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Anwesenheit beim Deutschlehrertag ist Bedingung für die Teilnahme an der Auslosung. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Goethe-Instituts können bei der Auslosung nicht berücksichtigt werden.

L'Allemagne
Vacances entre amis
www.germany.travel



DB BAHN
en coopération



DEUTSCHLEHRERTAG 2013 Deutsch verbindet – L'allemand crée des liens

Die vielfältigen Feierlichkeiten zum 50. Jahrestag des Elyséevertrags gehen gerade dem Ende entgegen und zum Abschluss des Jubiläumsjahres findet unser traditioneller Deutschlehrertag statt.

In der Erklärung des deutsch-französischen Ministerrates vom 22.1.2013 wurden politische Leitlinien des gemeinsamen Handelns festgelegt, die konkrete Auswirkungen auf unsere praktische Arbeit haben und somit auch den diesjährigen Deutschlehrertag bestimmen. Schlagwörter wie Mobilität, das Erlernen der Partnersprache zur Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt, Berufspraktika sowie früher Fremdspracherwerb finden sich in unserer täglichen Arbeit und in unseren diesjährigen Ateliers wieder. Zu verschiedenen Themen bieten wir Ihnen Vorträge und Workshops an:

- Welche Möglichkeiten gibt es, junge und sehr junge Lerner schon früh für Deutsch zu motivieren und zu sensibilisieren?
- Wie vermittele ich die Vorteile von Deutsch für eine bessere Berufsaussicht?
- Welche Brücken gibt es zwischen Deutschunterricht und Wirtschaftsunternehmen?
- Wie setze ich Medien und Technik im Unterricht zielgerecht ein?
- Wie kann ich mich selbst fort- und weiterbilden?
- Wo finde ich passende Materialien für meinen Unterricht?

Wir möchten uns zusammen mit Ihnen diesen und vergleichbaren Fragestellungen widmen, Ihnen Lösungsvorschläge anbieten und auch gemeinsam mit Ihnen Lösungen aus der Praxis und für die Praxis entwickeln. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und danken allen Mitwirkenden für ihre Unterstützung.

**Johannes Gerbes, Leiter der Sprachabteilung
und das Team der Bildungskoopeation Deutsch,
Goethe-Institut Paris**

PRAKTISCHE INFORMATIONEN

Programmübersicht

Diesem Heft beiliegend finden Sie eine Programm- und Raumübersicht, die Ihnen die Tagesplanung erleichtern soll. Kurzfristige Änderungen geben wir Ihnen bei Ihrer Ankunft bekannt.

Bibliothek des Goethe-Instituts

Die Bibliothek ist zwischen den dort stattfindenden Veranstaltungen geöffnet. Eine Ausleihe kann jedoch leider an diesem Tag nicht stattfinden.

Kulinarisches für die Pausen

Imbiss von 12.45 – 14.00 Uhr

Immer auf dem neuesten Stand Newsletter des Goethe-Instituts Paris für Deutschlehrer/innen: BKD-Info

www.goethe.de/paris > über uns > mailingliste
Tragen Sie sich ein! Sie erhalten dann einmal im Monat Informationen zu Seminaren, Materialien, Ausstellungen, Fortbildungen und anderen interessanten Veranstaltungen.

Aktuelle Informationen des Goethe-Instituts Paris

zu Fortbildungen und Veranstaltungen finden Sie auch auf unserer Internetseite: > Deutsch lehren > Veranstaltungskalender

Informationen und Materialien

der Goethe-Institute in Frankreich für Deutschlehrer finden Sie auf unserer Internetseite:
www.goethe.de/frankreich > Deutsch lehren

Mailingliste für unser Kulturprogramm: Actualités du Goethe-Institut Paris

www.goethe.de/paris > über uns > mailingliste

TAGESPROGRAMM

ab 9.00 Uhr	Empfang der Teilnehmer
9.30-9.45 Uhr	Begrüßung durch den Leiter der Sprachabteilung Goethe-Institut Paris, Johannes Gerbes
9.45-10.00 Uhr	Grußwort der Botschaft der Bundesrepublik Deutschland
10.00-15.45 Uhr	Vorträge und Ateliers
10.00-18.00 Uhr	Stände der Verlage und Verbände
16.00-17.00 Uhr	Table ronde: Bessere Berufsaussichten mit Deutsch?
18.00-19.30 Uhr	Sprichwortbrauerei Theaterstück

INHALT

- 6** VERLAGE, VERBÄNDE
UND ANDERE MITTLER
- 7** KULTURPROGRAMM
- 10** VORTRÄGE
- 12** TABLE RONDE
- 13** ATELIERS
- 13** 11.00 – 11.45 Uhr
- 19** 12.00 – 12.45 Uhr
- 23** 12.45 – 14.00 Uhr Mittagspause
- 25** 14.00 – 14.45 Uhr
- 31** 15.00 – 15.45 Uhr

Alle Ateliers und Vorträge, die sich mit dem Thema „Mit Deutsch in den Beruf“ beschäftigen, sind durch grüne Unterstreichung besonders gekennzeichnet.

Beispiel:

Unternehmen Deutsch

VERLAGE, VERBÄNDE UND ANDERE MITTLER

Buchhandlungen

- Attica, Ausstellungsraum Erdgeschoss Iéna

Verlage, Ausstellungsraum Erdgeschoss Iéna

- ABC MELODY
- Bordas Edition
- Didier
- Hueber
- Editions Maison des Langues/Klett
- Langenscheidt
- Lingua-Video.com
- Nathan Edition
- Paris-Berlin
- vitamin de
- Vocabla

Stände der Mittlerorganisationen im Foyer, Erdgeschoss Iéna und in den Foyers 1., 2. und 3. Etage, Lübeck

- ADEAF
- B.I.L.D
- CIDAL
- DAAD
- DBFrance
- Deutsch-Französische Industrie- und Handelskammer
- Deutsches Jugendherbergswerk Rheinland
- DeutschMobil
- DFJW/OFAJ
- DZT
- Projekt: Studienbegleitender Deutschunterricht

RAHMENPROGRAMM

**9.00-20.00 UHR
INNENHOF.**

BIBLIOBOXX

Was ist die deutsch-französische BiblioboXX/BücherboXX?

- Ein Projektbeispiel für fach- und sprachübergreifendes „Lernen und Arbeiten“ von deutschen und französischen Schülern in der beruflichen Bildung (métiers), die ihre verschiedenen Kompetenzbereiche eingebracht haben: Design, Einlegearbeiten, Elektrik, Deutsch, nachhaltige Entwicklung, Kunst, Austausch.
- Die BücherboXX (Straßenbibliothek) ist ein Ort des Gebens und Nehmens von Büchern in zivilgesellschaftlicher Verantwortung, ein Ort der Wiederentdeckung und Wertschätzung des Buches und des Lesens und ein sichtbares Beispiel dafür, wie eine neue Ökonomie des Tauschens und Teilens funktionieren kann.
- Die BücherboXX steht im Fokus der deutsch-französischen Zusammenarbeit in der beruflichen Bildung, als sichtbares gemeinsames Produkt für gemeinsames Lernen und Gestalten - über Sprachbarrieren hinweg - auf das alle stolz sein können.

Kommen Sie vorbei und schauen Sie sich die BücherboXX selbst an!

18.00-19.00 UHR IÉNA. KINOSAAL, UNTERGESCHOSS

SPRICHWORTBRAUEREI

In der Sprichwortbrauerei werden deutsch-französische Redewendungen und Ausdrücke humorvoll als linguistisches Kabarett eingesetzt.

„Sprichwortbrauerei / Expressions à la pression“ ist ein bilinguales Projekt, in dem die beiden Sprachen Deutsch und Französisch die Hauptdarsteller sind. Die Schauspielerinnen liefern sich als „couple franco-allemand“ ein lustiges Sprachduell. Sprichwörter und Redewendungen der beiden Sprachen treten auf und erzählen von sich und ihrer Herkunft. Missverständnisse werden anhand von typischen Redewendungen des Alltags illustriert. Das Publikum wird vergnügt in die „Ivresse de mots“ gestürzt, um sich darin zu verlieren und sich bis zum Surrealismus zu lachen.

In Zusammenarbeit mit „Vaterland Théâtre Paris“ und „Position du Guetteur“.



NOUVELLE RUBRIQUE: L'ALLEMAGNE POUR LES ADOS

Vous êtes en quête de supports récents et attrayants pour vos cours? Bonne nouvelle: le Centre d'information et de documentation de l'ambassade d'Allemagne (CIDAL) propose un espace « Ados » sur mesure pour les collégiens et lycéens, avec des textes en français et en allemand. Cette nouvelle rubrique invite les 12-17 ans à découvrir le quotidien des jeunes Allemands, et leurs centres d'intérêt. Qu'est-ce qui les fait vibrer, bouillir? Comment vivent-ils l'école, l'Europe, la mondialisation? Les questions abordées permettent de lancer la discussion en classe. À découvrir sur notre site ou via la newsletter « Ados ».

Cette rubrique vient compléter l'offre existante de brochures et d'expositions, que vous pouvez vous procurer gratuitement auprès de nos services. Par ailleurs, le CIDAL continue de proposer, sur rendez-vous, des animations pour les groupes scolaires, ainsi qu'une newsletter quotidienne, les « Nouvelles d'Allemagne ».

Venez à notre rencontre, et rendez-vous dès maintenant sur l'espace « Ados »!



31, rue de Condé - 75006 Paris
www.allemande.diplo.de

VORTRÄGE

10.00-10.45 UHR
IÉNA. KINOSAAL, UNTERGESCHOSS
INSPECTION GÉNÉRALE D'ALLEMAND

ENSEIGNER L'ALLEMAND EN 2014

L'Éducation nationale présentera les évolutions actuelles et les nouveautés en cours d'allemand.

11.00-11.45 UHR
IÉNA. KINOSAAL, UNTERGESCHOSS

MARGARETE ABFALG, Abteilungsleiterin der Marcel-Breuer-Schule Berlin

PHILIPPE CHIQUET, Délégué français du Secrétariat Franco-Allemand

KONRAD KUTT, INBAK Berlin, Geschäftsführer des Instituts für Nachhaltigkeit in Bildung, Arbeit und Kultur GbR

REGINA LECOINTE, Secrétaire Générale de la Maison de L'Europe des Yvelines

LE PROJET BÜCHERBOXX/BIBLIOBOXX

Ce projet franco-allemand consiste en la transformation de cabines téléphoniques devenues obsolètes en « boîtes à livres » par des élèves de lycées professionnels de l'académie de Versailles en lien avec leurs camarades berlinois.

Original et novateur, ce projet l'est à plusieurs titres: il est le fruit d'une collaboration entre un grand nombre de partenaires, il participe à la promotion du développement durable, et en cette année du 50^e anniversaire du traité de l'Élysée il permet de donner une nouvelle impulsion au dialogue franco-allemand car il permet en effet à des jeunes souvent éloignés de l'ouverture internationale d'échanger sur des pratiques professionnelles avec leurs camarades, d'associer l'ouverture vers l'autre et l'intérêt pour les langues à travers un projet novateur et de développer leur créativité et leur savoir-faire dans une production originale.



12.00-12.45 UHR

IÉNA, KINOSAAL, UNTERGESCHOSS

DAGMAR OSTERLOH, Goethe-Institut Paris

LEHRERFORTBILDUNG UND STIPENDIEN

Angebote des Goethe-Instituts 2013/2014:

Sie möchten Ihre Deutschkenntnisse vertiefen oder Ihre didaktischen Kompetenzen erweitern? Oder in einem deutsch-französischen Tandemkurs mit deutschen Kolleg/innen weiterbilden oder Spezialkenntnisse in einem landeskundlichen Seminar gewinnen?

In diesem Workshop stellen wir Ihnen unser gesamtes Fortbildungs- und Stipendienangebot vor und beantworten Ihre Fragen.

TABLE RONDE

16.00-17.00 UHR

IÉNA, KINOSAAL, UNTERGESCHOSS

en français

BESSERE BERUFSAUSSICHTEN MIT DEUTSCH?

Ist im 21. Jahrhundert Englisch als „lingua franca“ das Maß aller Dinge und die deutsche Sprache lediglich eine letztlich doch verzichtbare Zusatzqualifikation einer kleinen Minderheit oder spielt Deutsch als meistgesprochene Sprache Europas tatsächlich eine maßgebliche Rolle im späteren Berufsleben der jungen Leute? Sind die Visionen einer mehrsprachigen Gesellschaft innerhalb der EU reine Utopien und nur einer kleinen Elite vorbehalten oder treiben Sie die europäische Integration voran? In einem Expertengespräch mit Vertretern aus Ministerium und Inspektion, Handelskammer, Deutschlehrerverband, Berufsschulen und deutsch-französischem Sekretariat soll diese Thematik angerissen werden, Fragen formuliert und nach Antworten aus unterschiedlichen Perspektiven gesucht werden. Zudem sollen französische Schüler die Möglichkeit haben, über ihre Erfahrungen bei Praktika in deutschen Unternehmen zu berichten.

ATELIERS 11.00-11.45 UHR

IÉNA, BIBLIOTHEK 1. ETAGE

PROF. DR. BIRGIT SCHÄDLICH, Georg-August-Universität Göttingen

DER BEGRIFF DER SPRACHMITTLUNG IN DEN RAHMENTEXTEN UND MATERIALIEN DES FREMDSPRACHENUNTERRICHTS: EINE NEUE FERTIGKEIT ODER „ALTER WEIN IN NEUEN SCHLÄUCHEN“?

Übersetzung nimmt im Fremdsprachenunterricht seit jeher eine zentrale Rolle ein, wobei übersetzende und dolmetschende Tätigkeiten ein weites Feld sehr unterschiedlicher sprachlicher und interkultureller Aktivitäten mit unterschiedlichen Funktionen für sprachliche Lernprozesse abdecken können. Spätestens seit der Aufnahme des Begriffs der Sprachmittlung in den Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen des Europarates ist der Übersetzung wieder gesteigertes Interesse entgegengebracht worden, das sich zunehmend auch in den curricularen Rahmentexten des Fremdsprachenunterrichts der europäischen Länder sowie in neueren Lehrwerken niederschlägt.

Das Atelier wird gängige Definitionen des Begriffs der Sprachmittlung vorstellen und ihre genaue Funktion für sprachliche Lehr-/Lernprozesse aus der Perspektive eines kommunikativen, handlungsorientierten Fremdsprachenunterrichts erörtern. Anhand von Beispielaufgaben verschiedener Niveaustufen sollen Kriterien für lernförderliche Sprachmittlungsaktivitäten vorgestellt und diskutiert werden. Die Frage, ob Sprachmittlung sich tatsächlich als „neue Fertigkeit“ von traditionellen Übersetzungsaktivitäten absetzt oder ob es sich lediglich um „alten Wein“ in den „neuen Schläuchen“ des GER handelt, soll Ausgangspunkt für eine Diskussion mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Ateliers sein.

IÉNA, SEMINARRAUM 2. ETAGE

JULIA STERNBERG, Goethe-Institut Paris

INTERAKTIVE WHITEBOARDS IM KOMMUNIKATIVEN UND HANDLUNGSORIENTIERTEN FREMDSPRACHENUNTERRICHT

Elektronische Tafeln sind zeitgemäß, ihre technische Interaktivität spiegelt den Alltag der Schüler und Schülerinnen wider und die Integration aller bisher separat genutzten Medien erleichtert die Arbeit des Lehrenden.

Durch die Komplexität der Möglichkeiten zur Präsentation und Speicherung der Lerninhalte steigt jedoch auch die Angst des Lehrers oder der Lehrerin vor der Technikpanne.

In diesem Workshop sollen einfach umsetzbare Ideen der Nutzung dieses multimedialen Mediums zur sozialen Interaktion im Unterricht Ihnen Lust auf eigenen kreativen schüleraktivierenden Einsatz machen, ohne dabei die Technik ins Zentrum zu rücken.

IÉNA, SEMINARRAUM 3. ETAGE

KARIN ENDE, Goethe-Institut, Zentrale München

EIN PARADIGMENWECHSEL IN DER FORT- UND WEITERBILDUNG? DIE NEUE REIHE DEUTSCH LEHREN LERNEN DES GOETHE-INSTITUTS

Mit dem Fernstudienprogramm „Deutschsprachiger Unterricht in Theorie und Praxis“ verfügte das Goethe-Institut lange Jahre über ein hervorragendes Instrument zur Qualifizierung Deutschlehrender. Dieses Programm erfuhr nun eine inhaltliche und fachwissenschaftliche Neuausrichtung unter dem Titel „Deutsch Lehren Lernen“ (www.goethe.de/dll).

Der Beitrag stellt das Basisprogramm Deutsch Lehren Lernen vor. Besonderes Augenmerk liegt auf dem fortbildungsdidaktischen Ansatz des reflektierenden Erfahrungslernens und auf der Möglichkeit, die Einheiten auch auf der Lernplattform des Goethe-Instituts bearbeiten zu können.

LÜBECK, B 101

JEAN-PIERRE BERNARDY & SON ÉQUIPE D'AUTEURS, Éditions Nathan

LA CULTURE GERMANOPHONE AU CŒUR DE L'APPRENTISSAGE AVEC « GUTE FAHRT »

L'interculturel est une des clés incontournables de « Gute Fahrt » pour motiver les élèves et leur faire développer de nouvelles compétences. La civilisation des pays germanophones est omniprésente dans la collection. Chaque unité aboutit à une tâche finale qui permet aux élèves de confronter, souvent en groupe, leurs points de vue sur les sujets et ainsi de mobiliser leurs acquis pour s'exprimer.

LÜBECK, B 102

SUSANNE STERNBERG, Goethe-Institut Paris

WAS KANN MAN VON HASEN, AMEISEN UND ELEFANTEN LERNEN?

Immer mehr Kinder entdecken die deutsche Sprache schon in der Ecole Maternelle. In unserem Materialpaket „Deutsch mit Hans Hase“ ist alles drin, was man dazu braucht. Das ansprechende Klappbuch „Ameisen, die schaffen viel“ mit der Webseite www.goethe.de/ins/fr/lp/prj/clb/unt/psh/fr/index.htm lädt auf spielerische Weise zum Aussprache- und Hörverstehens-Training sowie zur Projektarbeit ein. Und mit originellen Filmsequenzen aus der „Sendung mit dem Elefanten“ lassen sich junge Lerner gern überraschen. Wir geben einige Kostproben.

LÜBECK, B 103

ARMELLE BERTHOT, Formatrice en langues vivantes, spécialisée en allemand

FELIX AUS BERLIN : UN ALBUM, UN GUIDE PÉDAGOGIQUE (ABC MELODY)

Partez à la découverte de Berlin avec Felix qui vous emmène à l'école dans son quartier de Kreuzberg, au parc du Tiergarten, en passant par la Porte de Brandebourg. Le guide pédagogique propose des jeux, des situations de communication authentiques qui faciliteront l'interaction et l'expression orale en classe, des nombreux supports visuels pour explorer et s'approprier la ville, son univers culturel et son histoire.

LÜBECK, B 201

MARISA STRETZ, DeutschMobil-Lektorin Île-de-France
CHRISTIAN SCHÄFER, DeutschMobil-Lektor Burgund

DEUTSCHMOBIL

Lust auf die deutsche Sprache und Kultur zu machen ist kinderleicht mit dem DeutschMobil! Eine spielerische Sensibilisierung für die Fremdsprachenwahl in der CM2 und 5^e führt regelmäßig zum Erfolg. Die DeutschMobil-Lektoren präsentieren Tipps und Tricks, um Schüler für die deutsche Sprache zu begeistern und zukünftige Deutschfans zu gewinnen. Mit Beispielen aus der Praxis der DeutschMobil-Sprachanimationen.

LÜBECK, B 202

NATHALIE FAURE-PASCHAL, Éditions Didier

UN LIEN IMMÉDIAT AVEC LES PAYS DE LANGUE ALLEMANDE!

Avec la méthode « Spontan neu » et ses vidéos qui mettent en scène le quotidien de jeunes Allemands et différentes facettes de la civilisation, les élèves français apprennent l'allemand en étant tout naturellement en lien avec leurs « alter ego ».

11.00-12.45 UHR**LÜBECK, B 203**

LÉON DIETSCH, Lycée Poncelet, Saint-Avold
MARTIN VILLINGER, Deutsch-Französisches Institut, Ludwigsburg

DIE DEUTSCH-FRANZÖSISCHEN BEZIEHUNGEN IM SPIEGEL DER KARIKATUR I

Im Deutsch-Französischen Institut werden seit Mitte der 70er Jahre Karikaturen gesammelt, die die deutsch-französischen Befindlichkeiten darstellen. Im Laufe der Jahre ist so eine Sammlung von mehr als 2.000 Karikaturen entstanden, die in einer frei verfügbaren Datenbank recherchiert werden können. Anhand von ausgewählten Karikaturen, die in den letzten 150 Jahren erschienen sind, sollen die Teilnehmer in Kleingruppen herausarbeiten, welche tradierten Klischees sich bis heute im Bild voneinander erhalten haben, welche verschwunden und welche neu hinzugekommen sind.

LÜBECK, B 301

SILVIA DIDIER, Interkulturelle Trainerin, Lyon

INTERKULTURELLES TRAINING

Dieser Workshop befasst sich mit dem Thema „Interkulturelles Training“. Ziel ist es, Deutschlehrkräften erste Anregungen zu liefern, wie sie Schüler und Studenten auf einen Aufenthalt in Deutschland vorbereiten können – zum Beispiel für ein Praktikum, einen Schüler- oder Studentenaustausch. Die kulturellen Unterschiede zwischen Deutschen und Franzosen werden thematisiert. Praktische Übungen und die spielerische Annäherung an das Thema stehen bei diesem Workshop im Vordergrund.

LÜBECK, B 302/303**CATHARINA CLEMENS**, Goethe-Institut Paris**EVA KORB**, Goethe-Institut Paris**UNTERNEHMEN DEUTSCH.****NEUE UNTERRICHTSMATERIALIEN ZUM EINSATZ
IM DEUTSCHUNTERRICHT**

Bei Kopfschmerzen nimmt man eine Aspirin-Tablette, die Familie fährt mit dem VW in den Urlaub. Viele deutsche Firmen und Produkte sind nicht nur in Deutschland, sondern in der ganzen Welt bekannt.

Das Projekt Unternehmen Deutsch schlägt die Brücke zwischen der Wirtschaft und dem Deutschunterricht: In sechs Modulen (A2/B1) erfahren Schülerinnen und Schüler Wissenswertes rund um die deutsche Arbeitswelt. In Projektarbeit recherchieren sie über bekannte deutsche Unternehmen. Schüler aus Frankreich können sich im Anschluss für ein Mini-Praktikum in „ihrem“ Unternehmen bewerben. Der Workshop zeigt Deutsch- und CLIL-Lehrkräften, wie sie „Unternehmen Deutsch“ mit ihren Klassen durchführen können und stellt die Unterrichtsmodule vor.



Unternehmen Deutsch: Schülerin aus Reims im Praktikum bei der Bayer Pharma AG in Deutschland. © Dietmar Wäsche

ATELIERS 12.00-12.45 UHR**IÉNA, BIBLIOTHEK 1. ETAGE****ISABEL MELLEROWICZ**, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg**MULTIMODALE METHODIK IN DER BILINGUALEN
AUSSPRACHEDIDAKTIK**

Welche Möglichkeiten gibt es im Fremdsprachenunterricht, um eine verständliche Aussprache als Basis erfolgreicher Kommunikation zu fördern? Das Konzept der bewegten Phonetik für classes bilangues nach Prof Dr. Ursula Hirschfeld kombiniert eine kontrastive Betrachtungsweise der Sprachen Französisch, Deutsch und Englisch sowie die Berücksichtigung körperlicher und emotionaler Ausdrucksmittel, um diese für eine erhöhte Sensibilisierung und erleichterte motorische Steuerung bei der Aussprache zu nutzen.

Dieser Workshop soll anhand konkreter Übungsbeispiele zu ausgewählten phonetischen Unterrichtsschwerpunkten vermitteln, wie Mimik, Gestik und Emotionen vorteilhaft für den Lernerfolg im bilingualen Ausspracheunterricht eingesetzt werden können.

IÉNA, SEMINARRAUM 2. ETAGE**ANDRES IZQUIERDO**, Autonome Universität Madrid**DAS KLASSENZIMMER ÖFFNET SICH DER WELT:
MOBILES LERNEN IM DAF- UND CLIL-UNTERRICHT**

Neue Medien und Technologien bestimmen unseren Alltag. Sie schaffen auch neue Zugänge zu Spracherwerb und Sprachproduktion. Smartphones und digitale Tablets können im Unterricht eingesetzt werden. Sie können den Unterricht vereinfachen, attraktiver machen und uns zu neuen Methoden führen. Der Workshop zeigt mobile Lehrmethoden und erläutert, wie mobile Geräte erfolgreich im Bildungsprozess eingesetzt werden können. Dabei werden Best-Practice-Beispiele von Apps gezeigt, die sich für den Deutschunterricht und für den CLIL-Unterricht eignen. Gleichzeitig dient der Workshop der Materialentwicklung. Jeder Teilnehmer entwirft ein „Mini-Projekt“, das er für seinen Unterricht nutzen kann.

IÉNA, SEMINARRAUM 3. ETAGE

CATHERINE BOULOT, DFJW

RAFFUTÉ

Raffuté ist ein kreatives und interaktives Spiel, das vom DFJW zur deutsch-französischen Woche angeboten wird, und sich an Schülerinnen und Schüler aus Deutschland und Frankreich richtet, die die Sprache des Partnerlandes erlernen. Beweisen Sie Fantasie und Einfallsreichtum und seien Sie gespannt auf die Ideen der anderen Gruppen!

LÜBECK, B 101

WILHELM SIEMERS, Redakteur vitamin de

VITAMIN DE – DIE SPRACHLERNZEITSCHRIFT FÜR JUNGE DEUTSCHLERNER

Die Zeitschrift spricht insbesondere junge Deutschlerner an und lässt sich sehr gut im Deutschunterricht einsetzen. Die Leser finden in der Zeitschrift aktuelle Informationen über Deutschland - genau für ein jugendliches Publikum präsentiert. Die Artikel befassen sich mit Themen wie Jugend in Deutschland, Landeskunde, Studium und Schule in Deutschland, Musik, Sport, Kultur und deutsche Geschichte. Alle Artikel sind redaktionell für Deutsch als Fremdsprache (DaF) bearbeitet. Sie sind kurz und leicht zu verstehen.



LÜBECK, B 102

ARMELLE BERTHOT, Formatrice en langues vivantes, spécialisée en allemand

FABRICATION ET EXPLOITATION D'UN « KAMISHIBAI »

Nous vous proposons de découvrir les atouts du kamishibai (théâtre d'images) pour développer l'accès à l'oral tout en manipulant des images, à l'école primaire et dans les classes bilingues du collège. De nombreuses pistes pédagogiques sont proposées autour de la thématique « raconter une histoire ».

LÜBECK, B 103

MICHEL SCHIBY, Conseiller pédagogique langues vivantes, Centre Transfrontalier

NICOLE BICHELBERGER, Conseillère pédagogique langues vivantes, Centre Transfrontalier

ATELIER MUSIQUE ET LANGUE

AVEC LES CD « DAS NEUE KINDERKARUSSEL » ET « LIEDER IMMER WIEDER »

Le chant et la comptine sont des supports privilégiés et motivants pour les enfants. Ils permettent l'entrée en douceur dans l'apprentissage d'une langue, par la découverte d'un autre rythme, d'une autre prosodie. Associés à des gestes, ils favorisent aussi la mise en mémoire et renforcent le sens. L'enseignant découvrira les CD et les fiches pédagogiques correspondantes.

LÜBECK, B 201**CHRISTIAN SEIFFERT**, Klett-Langenscheidt**NICHT NUR LESEN: LEKTÜREN**

Lektüren zu lesen ist förderlich für die Verbesserung der Fertigkeit Leseverstehen. Wenn es gelingt, eine ganze Geschichte, ein Buch zu lesen, stellt sich zudem oft ein motivierendes Erfolgserlebnis ein. Die Lektüre-Reihen für jugendliche Lerner auf dem Niveau A1 und A2 enthalten neben dem Lektüretext auch Aufgaben zur Verständnissicherung. Die zugehörigen CDs bzw. Download-Hördateien ermöglichen, das Hör- und Leseverstehen zu trainieren. Zusätzliche landeskundliche Elemente, die die Themen aus der Lektüre aufgreifen, regen zur Diskussion und zum Weiterlesen an. Es erwarten Sie ebenso vergnügliche wie unterrichtspraktische Anregungen zum Thema Leseverstehen.

LÜBECK, B 202**ELISABETH JAKOB**, Goethe-Institut Nancy**DEUTSCH IM BERUF – EIN MODELLKURS FÜR BERUFSSCHÜLER UND AUSZUBILDENDE (NIVEAU A1)**

Dieses Material ist gedacht für Berufsschüler und Auszubildende, die über sehr geringe bzw. gar keine Deutschkenntnisse verfügen. In 14 Unterrichtseinheiten werden ihnen die für ein Praktikum in deutschen Unternehmen, vor allem im Industriebereich, notwendigen Sprachkenntnisse vermittelt. Interaktive Aufgaben trainieren die Kommunikation und erleichtern dem Jugendlichen die Integration in sein Berufsfeld und in den Alltag in Deutschland.

LÜBECK, B 203**LÉON DIETSCH**, Lycée Poncelet, Saint-Avold
MARTIN VILLINGER, Deutsch-Französisches Institut, Ludwigsburg**DIE DEUTSCH-FRANZÖSISCHEN BEZIEHUNGEN IM SPIEGEL DER KARIKATUR II**

> Siehe Seite 17.

LÜBECK, B 301**SILVIA DIDIER**, Interkulturelle Trainerin, Lyon**INTERKULTURELLES TRAINING**

> Siehe Seite 17.

LÜBECK, B 302/303**CATHARINA CLEMENS**, Goethe-Institut Paris
EVA KORB, Goethe-Institut Paris**UNTERNEHMEN DEUTSCH NEUE UNTERRICHTSMATERIALIEN ZUM EINSATZ IM DEUTSCHUNTERRICHT**

> Siehe Seite 18.

12.45-14.00 UHR**MITTAGSPAUSE**

ATELIERS

13.30-16.00 UHR

LÜBECK, B 301 + B 302/303

PROF. DR. JOËLLE ADEN, Enseignante-chercheuse, Université du Maine (Sciences du langage; département Didactique des langues & plurilinguisme, CREN EA 2661 – INEDUM)

PROF. DR. NICOLE MARX, Enseignante-chercheuse, Université de Brême (Sciences du langage ; Allemand langue étrangère, allemand langue seconde, didactique du plurilinguisme)

SANDRINE ESCHENAUER, Goethe-Institut Paris

CRÉONS AVEC NOS LANGUES ! ENSEIGNER DES LANGUES VIVANTES PAR LES PRATIQUES ARTISTIQUES, EN CLASSE BILANGUE PLURILINGUE

Que signifie « enseigner en classe bilangue » ?

Si la réalité des classes d'allemand aujourd'hui devient celle des classes bilangues, elle est plus largement encore celle du plurilinguisme qui caractérise les classes du 21^e siècle, en particulier en zone urbaine. Cette richesse pluriculturelle et ce tissage des langues nous invitent à repenser les enseignements de langues vivantes.

Lors de cet atelier, nous nous interrogerons sur la réalité des classes bilangues : les potentiels qu'elles ouvrent et les questions qu'elles soulèvent, en termes d'organisation et de mise en œuvre des enseignements.

Nous réfléchirons à partir de témoignages d'équipes d'enseignants qui présenteront plusieurs réalisations concrètes en cours dans différents établissements d'Île-de-France. Les projets présentés illustrent une « approche simultanée » des langues vivantes, en décloisonnement. Par le biais d'activités créatives, les élèves comme les équipes enseignantes ont vécu des échanges authentiques en interlangues.

En quoi les pratiques artistiques favorisent-elles l'autonomie langagière et l'apprentissage interculturel ? Sont-elles compatibles avec les programmes de langues vivantes ?

Pourquoi prendre en compte la biographie langagière des élèves ? Comment et pourquoi co-construire des enseignements d'allemand et d'anglais ?

Ces questions et bien d'autres nous accompagneront tout au long de notre session. L'atelier se déroulera en allemand, anglais et français.

ATELIERS 14.00-14.45 UHR

IÉNA, BIBLIOTHEK 1. ETAGE

MAIK WALTER, Textbewegung: Theater und Sprache, Berlin

WÖRTER VERBINDEN UND SZENISCHES SPIEL: KREATIVES LERNEN IM DEUTSCHUNTERRICHT

Eine Fremdsprache zu beherrschen heißt nicht nur die Wörter zu kennen, sondern auch die typischen Verbindungen, die sie mit einander eingehen. Dies stellt die Basis für das flüssige Sprechen dar. Im Workshop werden wir uns mit häufigen Wortverbindungen beschäftigen, die man als umfassende Einheiten lernt und abspeichert, den so genannten „Chunks“. Unsere Schüler können wir ermutigen, beim Sprechen diese Einheiten zu verwenden. Damit dies nicht eintönig wird und im stupiden Auswendiglernen endet, werden Techniken aus dem szenischen Spiel eingesetzt. So kann Chunks Spaß machen und unsere Schüler motivieren.

IÉNA, SEMINARRAUM 2. ETAGE

JOACHIM JOST, Experte für Unterricht

DIE KLASSE ALS FILMTEAM

In diesem Workshop wird ein Leitfaden zum Drehen von Kurzfilmen mit Schülern vorgestellt, der viele praktische Tipps von der Filmidee bis zu technischen Hinweisen für den abschließenden Dreh enthält. Die Teilnehmer haben Gelegenheit, die ersten Schritte praktisch auszuprobieren und erhalten den Leitfaden kostenlos.

IÉNA, SEMINARRAUM 3. ETAGE

LOTHAR MADER, Goethe-Institut Paris

GOETHE-PRÜFUNGEN – WAS GIBT ES NEUES?

Das neue Goethe-Zertifikat B1

Vorstellung der neuen Prüfung, die zum 1.8.2013 eingeführt wurde: Wie ist die Prüfung aufgebaut, was unterscheidet sie vom bisherigen Zertifikat Deutsch? Worauf wird bei der Bewertung besonders geachtet?

Bulats – Deutschtest für den Beruf

BULATS ist ein international anerkannter und flexibler Online-Test für alle, die einen Platz auf dem internationalen Arbeitsmarkt suchen oder für Firmen, die die Sprachkenntnisse Ihrer Bewerber schnell und präzise testen oder Mitarbeiter für ein internationales Geschäftsumfeld auswählen möchten. Er testet innerhalb von 60 Minuten berufsbezogene Sprachkenntnisse. Die Schwierigkeit passt sich sukzessive dem Sprachniveau des Kandidaten an.

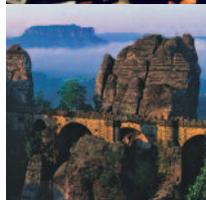
LÜBECK, B 101

DR. BIRGIT BRAUN, Klett Verlag Stuttgart

DIE LERNENDEN IM MITTELPUNKT „NEU“

Das komplett bearbeitete und aktualisierte „Mittelpunkt neu B2 und C1“ bietet Ihnen ein umfangreiches Angebot an Textsorten, Strategien, Redemitteln, Wortschatz, das Sie flexibel und modular einsetzen können. Die noch gezieltere Vermittlung von Strategien fördert binnendifferenzierendes Unterrichten, während die auf je zwei Seiten pro Lektion gebündelten Grammatikthemen eine noch deutlichere Progression ermöglichen. Zudem bieten klar gekennzeichnete Prüfungsaufgaben eine optimale Vorbereitung auf die relevanten Mittelstufen-Prüfungen. Dies alles auch – als „Mittelpunkt neu digital“ – in elektronischer Form.

SACHSEN = REISE IN EINE 1000-JÄHRIGE KULTURLANDSCHAFT



Es erwarten Sie:

- hochkarätige Kunst und Kultur
 - eine deutschlandweit einzigartige Musiklandschaft
 - weltberühmtes Traditionshandwerk und moderne Manufakturen
 - namhafte Städte wie Dresden, Leipzig, Görlitz und Meißen
 - prächtige Schlösser, Burgen und Gärten
 - KiEZ: sechs außergewöhnliche Kinder- und Jugend-Erholungszentren zur außerschulischen Bildung für Entdeckungsreisen und Projektstage thematischer Natur im Klassenverbund
- „weg von zu Hause“
- www.kiez.com



Willkommen in Deutschlands
Kulturreiseziel Nummer 1.

Mehr Informationen:

**Tourismus Marketing
Gesellschaft Sachsen mbH**
Bautzner Straße 45-47
01099 Dresden · Germany
Tel. 0049-351-491700
Fax 0049-351-4969306
info@sachsen-tour.de
www.sachsen-tourismus.de

SACHSEN. LAND VON WELT.

LÜBECK, B 102**PHILIPPE BONNARD, PASCAL LEGOUT**, Philipus-Education**MÉTHODE « KOMM WIR SPIELEN! »**

La méthode « Komm, wir spielen! » (A1) propose un apprentissage convivial et dynamique de l'allemand. Bandes dessinées, documents authentiques, chansons et comptines offrent la possibilité de mener des projets en lien avec l'éducation musicale, le théâtre, les mathématiques, la géographie... (site: www.philipus-education.com).

LÜBECK, B 103**WILFRIED VÖLKER**, Hueber Verlag**PLANETINO – DEUTSCH FÜR KINDER**

Kinder sind schnell zu begeistern, aber sie haben häufig keine Ausdauer. Alle Sinne müssen angesprochen und die Motivation muss aufrechterhalten werden.

Wie PLANETINO das schafft, möchten wir Ihnen gerne zeigen. Im Vordergrund steht die spielerische und motivierende Vermittlung von Sprache im Unterricht.

LÜBECK, B 201**BARBARA HILZ**, Goethe-Institut Paris**EVA KORB**, Goethe-Institut Paris**IMAGEKAMPAGNE GOETHE-INSTITUT/ADEAF
„MIT DEUTSCH IN DIE ZUKUNFT“**

Das Goethe-Institut führt gemeinsam mit dem ADEAF eine Imagekampagne durch, die das Interesse von Studierenden am Deutschlehrerberuf sowie an Deutsch als studienbegleitendem Fach steigern soll. Dabei werden zwischen September

2013 und Februar 2014 fünf verschiedene Projekte umgesetzt, die wir Ihnen gerne vorstellen möchten. Dazu gehört unter anderem das Projekt « All »ES. Dabei werden französische Studierende als „jeunes ambassadeurs“ in Schulen geschickt, um den Schülern attraktive Perspektiven für die Fortführung des Deutschen an den Hochschulen aufzuzeigen. Auch Ihnen möchten wir gerne Deutschbotschafter vermitteln, die an Ihrer Schule Werbung für Deutsch machen.

LÜBECK, B 202**MARGARETE ABFALG**, Abteilungsleiterin an der Marcel-Breuer-Schule**LAURA DITTMANN**, Stellvertretende Geschäftsführerin der Schülerfirma „ickeDESIGN“**KATJA TROMMLER**, Mitarbeiterin bei „ickeDESIGN“**SCHÜLERFIRMA „ICKEDESIGN“**

„Während der Schulzeit unternehmerisch tätig sein“ - ein Vorhaben, das 2012 an der Marcel-Breuer-Schule Berlin mit der Schülerfirma „ickeDESIGN“ und der Unterstützung von SchülerInnen und LehrerInnen in die Realität umgesetzt wurde. Die Schülerfirma „ickeDESIGN“ ist ein von Schülerinnen und LehrerInnen geleitetes Unternehmen, das Produkte entwickelt, herstellt und verkauft. Der Workshop gibt einen Einblick in die Konzeption der Schülerfirma, in die konkrete Umsetzung und in die Integration in das schulinterne Curriculum.

14.00-15.45 UHR
LÜBECK, B 203

ANTON RAUCH, Bayerischer Rundfunk

RADIO I

In dem Workshop erfahren die Teilnehmerinnen Darstellungsformen und Inhalte von modernem Radio in Deutschland und erhalten Einblick in den Umgang mit Originaltönen, Moderatorengespräche, Beiträge mit Einblendung/ohne Einblendungen und sogenannte „Nachrichtenminuten“. Daneben erhalten die Workshop-Teilnehmer eine kurze praktische Einführung in Technik und digitalen Schnitt. Eine Liste mit deutschen Radiowortprogrammen und Downloadmöglichkeiten für Unterrichtszwecke wird verteilt.

Ciné Allemand 2013-2015
POUR LES JEUNES
Changer de perspective

www.goethe.de/cineallemand

GOETHE INSTITUT
Sprache. Kultur. Deutschland.

ATELIERS 15.00-15.45 UHR

IÉNA, BIBLIOTHEK 1. ETAGE

CLAUDIA BARTHOLOMEYCIK, Theaterpädagogin, Berlin

THEATER IM FREMDSPRACHENUNTERRICHT

Das Seminar gibt eine Einführung in Theaterübungen und theatrale Verfahren, die vom Anfangsunterricht bis hin zur Oberstufe eingesetzt werden können. Ziele des Einsatzes von Theatermethoden sind die Aktivierung von passiven lexikalischen und grammatikalischen Kenntnissen, spontanes Sprachhandeln in „Sprachnotsituationen“, Einfühlen in grammatikalische Strukturen sowie Spracherwerb. Der dramapädagogische Ansatz bietet: die Schaffung authentischer Sprechsituationen, einen hohen Redeanteil auf Seiten der Lerner, die Verbindung von Kognition und Emotion sowie lernerzentriertes, ganzheitliches und handlungsorientiertes Agieren in der Fremdsprache.

IÉNA, SEMINARRAUM 2. ETAGE

CORINNE WARNECKE, Goethe-Institut Lyon

NADÈGE MARGUERITE, Goethe-Institut Paris

CINÉALLEMAND 6 - FILM IM DEUTSCHUNTERRICHT

Es ist wieder soweit: Das deutsche Jugendfilmfestival des Goethe-Instituts CinéAllemand geht auf seine 6. Tournee! Es steht diesmal unter dem Thema „Perspektiven wechseln / Changer de perspective“. Fünf Filme werden über zwei Schuljahre durch Frankreich reisen: Das Haus der Krokodile (5^e, 6^e), Kaddisch für einen Freund (ab 4^e), Der ganz große Traum (ab 4^e/3^e, auch 2^{de}), Neukölln Unlimited (ab 3^e) und Hannah Arendt für die ältesten Schüler. Anhand der vom Goethe-Institut erarbeiteten Didaktisierungen zeigen wir in diesem Atelier Möglichkeiten auf, die Filme im Deutschunterricht einzusetzen, und damit Landeskunde, interessante Themen und Sprechansätze zu verbinden.

IÉNA, SEMINARRAUM 3. ETAGE

CATHARINA CLEMENS, Goethe-Institut Paris

KLASSENFAHRT NACH BERLIN

Berlin ist „in“ bei jungen Leuten. Was liegt also näher als mit einer Klassenreise in die deutsche Hauptstadt Ihre Schüler für den Deutschunterricht zu begeistern? Landeskunde nicht aus dem Lehrbuch, sondern durch eigene Anschauung und eigenes Erleben. In einer Stadterkundung können Ihre Schüler Spuren von Politik und Geschichte, Kunst und Architektur, Alltag und Jugendkultur selbst erkunden und entdecken. Im Workshop erhalten Sie Ideen und Anregungen nicht nur für die Gestaltung Ihrer Klassenfahrt, sondern für die Vor- und Nachbereitung im Unterricht, damit die Reise zugleich ein spannendes Erlebnis für Ihre Schüler und eine gewinnbringende Ergänzung für Ihren Unterricht wird.

LÜBECK, B 101

FLORIAN BOULLOT, Maison des langues

L'UTILISATION DE LA VIDÉO DANS LA CLASSE D'ALLEMAND: QUAND ET COMMENT ?

Les élèves aiment visionner des vidéos pendant le cours d'allemand, c'est bien connu. Bien entendu, l'utilisation des films dans la classe de langue étrangère est un facteur de motivation pour les élèves, mais aussi pour l'enseignant. C'est aussi une possibilité d'entraîner la compréhension orale d'une façon différente, de revoir le lexique et de transmettre des contenus culturels. L'atelier offrira d'une part l'occasion d'échanger sur les pratiques d'enseignement et les expériences menées avec l'exploitation de séquences vidéo dans la classe. D'autre part, nous vous proposerons de visionner quelques séquences vidéo de la méthode pour le collège Team Deutsch neu 1. Il vous sera montré de quelle manière ces séquences vidéo peuvent être utilisées en classe et constitue un véritable lien avec la méthode Team Deutsch neu et le contenu du manuel.

LÜBECK, B 102

VALÉRIE THIBAUT, Enseignante et formatrice en langues vivantes

DEUTSCH-FRANZÖSISCHE KINDERKISTE DES DFJW

Um schon den Jüngsten einen Zugang zur Sprache und zur Kultur des Nachbarlandes zu ermöglichen, hat das DFJW pädagogische Materialien zur sprachlichen und interkulturellen Sensibilisierung von 3- bis 6-Jährigen entwickelt. In diesem Atelier werden die Materialien der „Deutsch-französischen Kinderkiste“ sowie ihre Einsatzmöglichkeiten im Kindergarten und in der Ecole Maternelle vorgestellt.

LÜBECK, B 103

MICHEL SCHIBY, Conseiller pédagogique langues vivantes, Centre Transfrontalier

NICOLE BICHELBERGER, Conseillère pédagogique langues vivantes, Centre Transfrontalier

ATELIER MUSIQUE ET LANGUE AVEC LES CD « DAS NEUE KINDERKARUSSEL » ET « LIEDER IMMER WIEDER »

> Siehe S. 21.

LÜBECK, B 201

FRÉDÉRIC AURIA, ADEAF

ISOLÉS LES PROFS D'ALLEMAND ?

Quelle que soit votre situation, solidarité et mutualisation ne sont pas de vains mots à l'ADEAF!
Venez rencontrer les bénévoles qui vous présenteront leurs outils pour échanger entre enseignants de la France entière par liste de diffusion (1500 abonnés) et page Facebook, utiliser les nouvelles technologies avec son site et ses liens avec Cyberlangues ou Audiolingua, préparer aux épreuves de bac et de BTS avec ses banques de données, vous former et vous informer avec le bulletin trimestriel de 100 pages, promouvoir notre discipline avec des documents et gadgets.

LÜBECK, B 202

PHILIPPE CHIQUET, Secrétariat Franco-Allemand pour les Echanges en Formation Professionnelle - Sarrebruck
KARL BOUDJEMA, Formation professionnelle et échanges universitaires (OFAJ)

AUSTAUSCH BERUFSSCHÜLER

Le Secrétariat franco-allemand présentera son programme d'échanges destiné aux jeunes lycéens professionnels, aux apprentis et aux adultes en formation continue, ainsi qu'aux enseignants et formateurs, les cours tandem destinés aux adultes. Y-seront également abordés les détails pratiques et financiers pour la mise en place des échanges.

LÜBECK, B 203

ANTON RAUCH, Bayerischer Rundfunk

RADIO II

> Siehe S. 30.

LÜBECK, B 301 + B 302/303

PROF. DR. JOËLLE ADEN, Enseignante-chercheuse, Université du Maine

PROF. DR. NICOLE MARX, Enseignante-chercheuse, Université de Brême

SANDRINE ESCHENAUER, Goethe-Institut Paris

CRÉONS AVEC NOS LANGUES! ENSEIGNER DES LANGUES VIVANTES PAR LES PRATIQUES ARTISTIQUES, EN CLASSE BILANGUE PLURILINGUE

> Siehe S. 24.

DJH-GO2CITY.DE

**Klassenfahrten****KÖLN.****& Studienreisen****DÜSSELDORF.****in die City-Hostels****BONN.****am Rhein**

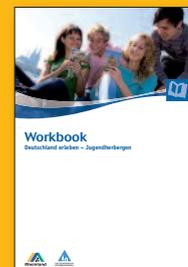
Geschichte in Köln, Kunst und Architektur in Düsseldorf oder Kultur in Bonn – die großen Metropolen am Rhein mit ihren modernen DJH-City-Hostels bieten die richtige Plattform für Ihre Schüler, um die Deutsche Sprache praktisch anzuwenden und Land, Leute und Lebensweise in Deutschland kennenzulernen.

KOSTENLOS!

Zur Vorbereitung Ihres Aufenthalts
und für Ihren Deutschunterricht:

Das Sprach-Workbook mit vielen
praxisnahen Aufgaben und Übungen.

Jetzt bestellen: service@djh-rheinland.de



City-Hostel Köln-Deutz



City-Hostel Köln-Riehl



City-Hostel Düsseldorf



City-Hostel Bonn

VIER CITY-HOSTELS, DREI RHEINMETROPOLLEN, EIN SERVICE!

GO2CITY ist Ihr Reisepartner für Köln, Düsseldorf und Bonn – speziell für Klassenreisen, mit jahrzehntelanger Erfahrung und mit vielen neuen Möglichkeiten. Wir wissen, was Schulen für eine perfekte Sprachreise brauchen. Stellen Sie mit uns aus Unterkunft, Transport und Programm eine individuelle Studienfahrt voller Erlebnisse zusammen.

**DJH Go2City**

Siegesstraße 5 · D-50679 Köln
 Telefon + 49 (0) 221 778733-0
 E-Mail info@djh-go2city.de
 Web djh-go2city.de



Goethe-Institut Paris

17 avenue d'Éléna

75116 Paris

Tél. 01 44 43 92 30

www.goethe.de/paris